

## [In der vergangenen Woche flogen 17 russische Drohnen in der Nähe des südkrainischen KKW](#)

06.12.2024

In der vergangenen Woche flogen 17 Drohnen in der Nähe des südkrainischen KKW, einige davon in der Nähe der Anlage.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der vergangenen Woche flogen 17 Drohnen in der Nähe des südkrainischen KKW, einige davon in der Nähe der Anlage.

In der vergangenen Woche wurden 17 russische Drohnen in der Nähe des südkrainischen KKW gesichtet, von denen einige nahe an der Anlage flogen, sagte IAEA-Generaldirektor Rafael Grossi. „Das IAEA-Team wurde im südkrainischen KKW darüber informiert, dass in dieser Woche insgesamt 17 Drohnen entdeckt wurden, von denen sich einige in einer Entfernung von etwa drei Kilometern von der Anlage befanden“, hieß es in der Erklärung. Im KKW Chmelnyzky waren die Mitglieder des IAEA-Teams am Dienstag gezwungen, kurzzeitig auf dem Gelände der Anlage Zuflucht zu suchen, aber die Anlage selbst war davon nicht betroffen.

Das größte ukrainische Kernkraftwerk, das KKW Saporischschja, hat seit mehr als zwei Jahren keinen Strom mehr erzeugt, erinnerte Grossi. Alle sechs Blöcke des Kraftwerks befinden sich in einem Zustand der Kaltabschaltung, benötigen aber immer noch eine externe Stromversorgung, um die Reaktoren zu kühlen und andere kritische Funktionen der nuklearen Sicherheit zu erfüllen. Die Situation bleibt jedoch instabil, da die beiden Stromleitungen häufig ausfallen. Zur Erinnerung: Im September 2024 registrierten Energietechniker mehr als 70 Drohnen und mehr als 30 russische Marschflugkörper, die in der Nähe ukrainischer Kernkraftwerke flogen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.